
Produktname: HCN2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11931**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	100kDa

Antigen-Informationen

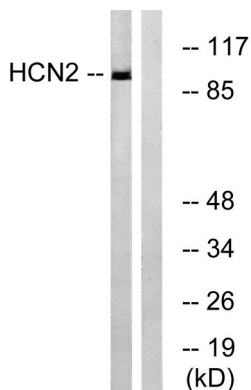
Genname	HCN2
Alternative Namen	HCN2; BCNG2; Potassium/sodium hyperpolarization-activated cyclic nucleotide-gated channel 2; Brain cyclic nucleotide-gated channel 2; BCNG-2
Gen-ID	610.0
SwissProt ID	Q9UL51
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HCN2, hergestellt. Aminosäurebereich: 491–540

Hintergrund

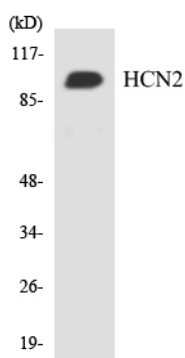
Hyperpolarisationsaktivierte Kationenkanäle der HCN-Genfamilie, wie z. B. HCN2, tragen zur spontanen rhythmischen Aktivität von Herz und Gehirn bei. [bereitgestellt von OMIM, Juli 2010] Domäne: Das Segment S4 ist wahrscheinlich der Spannungssensor und zeichnet sich durch eine Reihe positiv geladener Aminosäuren an jeder dritten Position aus. Funktion: Hyperpolarisationsaktivierter Ionenkanal mit schwacher Selektivität für Kalium- gegenüber Natriumionen. Trägt zu den nativen Schrittmacherströmen im Herzen (If) und in Neuronen (Ih) bei. Erzeugt einen großen momentanen Strom. Aktiviert durch cAMP. Moduliert durch intrazelluläre Chloridionen und den pH-Wert. Saurer pH-Wert verschiebt die Aktivierung zu negativeren Spannungen. Sonstiges: Wird durch extrazelluläre Cäsiumionen gehemmt. Ähnlichkeit: Gehört zur Kaliumkanal-HCN-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine zyklische Nukleotid-Bindungsdomäne. Untereinheit: Der Kaliumkanal besteht wahrscheinlich aus einem homo- oder heterotetrameren Komplex porenbildender Untereinheiten. Heteromultimer mit HCN1. Interagiert mit KCNE2. Gewebespezifität: Stark exprimiert im gesamten Gehirn. In geringen Mengen im Herzen nachweisbar.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des HCN2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des HCN2-Antikörpers.